

## Herren Verbandsliga Nord

GSV Hemmingen : TB Beinstein  
Samstag, 02.03.2024, 17:00 Uhr

### Punkteteilung zwischen dem GSV Hemmingen und dem TB Beinstein

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Verbandsliga Nord entführten die Gäste des TB Beinstein in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim GSV Hemmingen. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Moritz Provoznik, der seine Partien gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlusssdoppel Provoznik / Reichert. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom GSV Hemmingen um die Nummer 1 Moritz Provoznik nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Provoznik / Reichert gegen Marte / Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 17:19, 12:10 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Provoznik / Reichert beendet wurde. Wenige Chancen hatten Blazeski / Blazeski beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Bebion / Domagala. Den Sieg von Holzhäuer / Kadelbach konnten Provoznik / Huber im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Moritz Provoznik bekam es nun mit Michael Marte zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Moritz Provoznik am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Lennart Provoznik bezwang anschließend Marco Bebion in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Philip Blazeski das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Roman Domagala abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Tim Blazeski nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Nicht ganz mithalten konnte Jens Reichert, beim 6:11, 11:7, 4:11, 3:11 gegen Matthias Kadelbach, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim 3:0-Sieg gelang es Thilo Huber den Gastspieler David Müller in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GSV Hemmingen und des TB Beinstein. Moritz Provoznik hatte seinen Gegner Marco Bebion beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Lennart Provoznik am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Marte hinnehmen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Provoznik nun bei 13:15, während Marte bislang 16 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Chancenlos war Philip Blazeski gegen Thimo Holzhäuer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:9 für Blazeski und 2:6 für Holzhäuer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der neue Zwischenstand

war 6:6. Unglücklich war Tim Blazeski in der Begegnung gegen Roman Domagala, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Domagala mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Einen Sieg holte daraufhin Jens Reichert hingegen beim 13:11, 6:11, 11:8, 11:8 gegen David Müller. Trotz 1:0 Satzführung verlor Thilo Huber sein Spiel gegen Matthias Kadelbach letztlich mit 11:8, 4:11, 5:11, 5:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:10 (Huber) und 5:2 (Kadelbach). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Provoznik / Reichert und Bebion / Domagala, das Provoznik / Reichert letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der GSV Hemmingen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 09.03.2024 gegen den TSV Oberbrüden bevor. Für den TB Beinstein steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SU Neckarsulm II am 09.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 20:8 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **GSV Hemmingen**

Doppel: Provoznik / Reichert 2:0, Blazeski / Blazeski 0:1, Provoznik / Huber 0:1

Einzel: M. Provoznik 2:0, L. Provoznik 1:1, P. Blazeski 0:2, T. Blazeski 1:1, J. Reichert 1:1, T. Huber 1:1

##### **TB Beinstein**

Doppel: Bebion / Domagala 1:1, Marte / Müller 0:1, Holzhäuer / Kadelbach 1:0

Einzel: M. Bebion 0:2, M. Marte 1:1, T. Holzhäuer 1:1, R. Domagala 2:0, D. Müller 0:2, M. Kadelbach 2:0